

Erneut Randalierer an der Steige unterwegs

NRWZ-Redaktion Schramberg

5. September 2021

Erst kürzlich wurden die Sanierungsarbeiten an der Steige in Schrambergs Stadtmitte beendet. Junge Gründerinnen und Gründer an der Straße freuten sich über die Aufwertung der Flanierstraße, zumal sie mit modernen Geschäften wie dem Barbershop ‚Lix‘, der ‚Hair Lounge‘ und dem Yogastudio ‚Purity‘ und kreativen Angeboten in der Werkstatt für Selbsterbauer, ‚VMN diy‘, am Hirsonplatz selber gegen den verruchten Ruf der Straße ankämpfen (wir berichteten). Jetzt wurde ihr Einsatz für die „schönste Straße Schrambergs“, wie die Steige zum Beispiel von Anja Flügel, Inhaberin von ‚Purity‘, bezeichnet wird, erneut beschmiert – im wahrsten Sinne des Wortes.

Am Sonntagmorgen gegen 5:00 Uhr randalierten zwei junge, wohl betrunkene Männer in der Straße und kippten Farbeimer, die noch vom Sperrmüll an der Straße standen aus. Dabei beschädigten sie Hausfassaden und große Teile der neu gepflasterten Straße.

Flügel weiß nicht mehr, was tun. Bereits in unserem Bericht über die neuen Unternehmerinnen und Unternehmer an der Steige berichtete sie von den Problemen mit den Gästen der umliegenden Gaststätten an der Steige. Erneut betont sie, dass die Probleme seit Wochen und Monaten bekannt seien, doch von städtischer Seite stets ignoriert. Und jetzt geht es nicht mehr nur um Ruhestörung. „Hier geht es inzwischen um Sachbeschädigung. Spätestens jetzt hört der Spaß bei mir auf“, so Flügel gegenüber unserer Redaktion.

Sie erwähnt, dass sie die Bilder der heutigen Zerstörung wie bereits zuvor Fotos von Verschmutzung vor ihrem Yogastudio und Berichte über Probleme an der Steige an die Oberbürgermeisterin der Stadt, Dorothee Eisenlohr, schickte. Die Unternehmerinnen und Unternehmer hoffen darauf, endlich Unterstützung an der Steige zu erhalten.



Eigentlich eine tolle Straße, die „schönste“ Schrambergs sogar. Doch die Unternehmerinnen und Unternehmer an der Steige haben zu kämpfen. Foto: Im